

Öko-Feldtage 2022 - Endlich wieder live!

In einer Woche geht es los! Auf den Öko-Feldtagen in Villmar-Aumenau können Besucher*innen sich vom 28. bis 30. Juni über Öko-Innovationen im ökologischen Pflanzenbau und in der Tierhaltung informieren. Forschende und Praktiker*innen diskutieren mit der Politik, was die ökologische Landwirtschaft jetzt braucht, um gesund zu wachsen. Die Hessische Landwirtschaftsministerin Priska Hinz und der Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir eröffnen die Öko-Feldtage.

(Frankfurt am Main, 21.06.2022)

Die Kühe sind gerade noch rechtzeitig in den neuen Forschungsstall eingezogen. „So können wir den Besucherinnen und Besuchern die neue Technik in der Praxis zeigen“, sagt Johannes Eisert, Betriebsleiter der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof. Im Rahmen von Vorträgen und Führungen erklären Eisert und Wissenschaftler*innen der Universität Gießen, wie mittels digitaler Tiererfassung, Beweidungssteuerung sowie Fütterungs- und Melkrobotik der Vergleich einer High-Input- und einer Low-Input-Milchviehherde durchgeführt wird. Ein innovatives Messsystem im automatischen Melkroboter erfasst bei jedem Melkvorgang tierindividuell Methan- und CO₂-Ausstoß der Tiere.

Treffpunkt für alle Landwirt*innen

„Die Bestände der Versuchs- und Demoflächen stehen gut da. An allen Ecken und Enden treffen Mitarbeitende die letzten Vorbereitungen. Das Team fiebert dem Startschuss entgegen!“, sagt Prof. Andreas Gattinger, wissenschaftlicher Leiter des Gladbacherhofs und fügt hinzu: „Gemeinsam mit allen Partner*innen machen wir unseren Hof zum zentralen Treffpunkt für den Ökolandbau. Hier können sich Landwirt*innen komprimiert über den aktuellen Stand der ökologischen Landwirtschaft informieren.“

Projektleiter Carsten Veller ist begeistert von der Strahlkraft, die die Öko-Feldtage entwickeln: „Wir freuen uns, dass wir für die vielen Aufgaben und Lösungsansätze der Branche eine zentrale Plattform für Praktiker*innen, Forschung und Politik bieten. Wir müssen jetzt Konzepte schaffen, wie die ökologische Landwirtschaft ein schnelles Wachstum hinlegen kann, ohne ihre Ideale zu verkaufen – und wie wir mit der Klimakrise umgehen.“

Öko-Feldtage 2023 in Baden-Württemberg

Auch die Vorbereitungen für die Öko-Feldtage 2023 auf dem Biohof Grieshaber & Schmid in Ditzingen-Hirschlanden nahe Stuttgart vom 13.-15. Juni 2023 laufen schon. Flächen im Außenbereich mit Demonstrationsparzellen können noch bis zum 15. Juli 2022 angemeldet werden. Anmeldeschluss für Flächen ohne Demonstrationsparzellen, Maschinenvorführungen und Standflächen in der Ausstellungshalle ist der 31. Dezember 2022.



Eine Initiative von
FiBL  **söL**

Veranstalterin

FiBL Projekte GmbH
eine Gesellschaft von
   

Mitveranstaltende

HESSEN
 Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

**JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN**

LLH
Landesbetrieb
Landwirtschaft
Hessen



Schirmherrschaft

BÖLW
Bund Ökologische
Lebensmittelwirtschaft

Ansprechpartnerin

Hella Hansen
Tel: +49 69 7137699-430
hella.hansen@fibl.org

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Sponsoring Gold



Sponsoring Silber



Sponsoring Bronze



2.650 Zeichen, wir bitten um ein Belegexemplar nach Veröffentlichung.
Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Akkreditierung auf
www.oeko-feldtage.de



Mehr Informationen

Wir möchten die Öko-Feldtage so nachhaltig wie möglich gestalten und freuen uns deshalb, wenn viele Besucher*innen dazu beitragen, indem sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Die Linie 45 der Hessischen Landesbahn bringt Besucher*innen zum Bahnhof Aumenau. Von dort sind es nur zehn Minuten zu Fuß zum Veranstaltungsgelände. Wer mit dem Auto anreist, sollte wegen hohem Verkehrsaufkommen mehr Zeit einplanen. Das Gelände ist von den Parkplätzen West und Ost nur mit einem Shuttle-Service erreichbar. Ein Tagesticket kostet 19 Euro und ist online erhältlich.

Ökolandbau auf 20 Hektar

330 Unternehmen, Verbände und Organisationen präsentieren Saatgut, Landtechnik, Betriebsmittel, Futtermittel, Stallbau, Beratungsleistungen und vieles mehr. Das Programm der Öko-Feldtage zeigt in einer Mischung aus Praxis und Forschung Neuentwicklungen im ökologischen Pflanzenbau und in der Tierhaltung. Besucher*innen können 16 überwiegend kameragesteuerte Hackmaschinen sowie Neuheiten aus den Themenbereichen Schröpfung und Futterbergung im praktischen Einsatz sehen. 20 Innovationsbeispiele zeigen Prototypen und Neuentwicklungen. Ein Schwerpunktthema auf den Öko-Feldtagen 2022 ist das Klima. Wissenschaftler*innen zeigen an circa 20 Stationen die Herausforderungen für die Landwirtschaft und mögliche Lösungsansätze wie beispielsweise Agroforstflächen und Mulchgemüseanbau.

Neueste Erkenntnisse zu Öko-Züchtungen, Carbon Farming und Tierwohl werden in sechs Foren behandelt und diskutiert. Auf zahlreichen Demoparzellen werden zudem mehr als 120 Kulturen und 500 Sorten vorgestellt. Im Umfeld des neuen Forschungsstalls präsentieren sich Ausstellende rund um das Thema Tierhaltung sowie das Forum LLH-Stallgespräche. Themen sind beispielsweise Intensitätsstufen in der ökologischen Milchproduktion, 100 % Biofütterung, Nutztierhaltung der Zukunft sowie die Koexistenz von Wolf und Weidetieren. Täglich können Besucher*innen zudem aus zahlreichen Führungen zum Stallneubau, zu Landessortenversuchen, Agroforst, Biogut- und Grüngutkompost sowie Futterbau wählen. Erstmals findet die Preisverleihung für den Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau im Rahmen der Öko-Feldtage statt (28. Juni von 14:00 bis 16:00 Uhr). Bundesminister Cem Özdemir überreicht die Auszeichnung und informiert sich auf den Öko-Feldtagen zu den neusten Entwicklungen der ökologischen Landwirtschaft.

Organisation & Veranstaltende

Das starke Team von Partnern organisiert die Veranstaltung 2022 in weitgehend bewährter Zusammenarbeit. Die FiBL Projekte GmbH veranstaltet die Öko-Feldtage. Mitveranstaltende sind das Hessische Landwirtschaftsministerium und die Justus-Liebig-Universität Gießen mit der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof sowie der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und die Stiftung Ökologie und Landbau. Der BÖLW ist Schirmherr der Veranstaltung. Das Hessische Landwirtschaftsministerium unterstützt die Veranstaltung auch 2022 wieder finanziell im Rahmen des Ökoaktionsplans. Die REWE Group ist Goldsponsor der Öko-Feldtage 2022.